

## **"Kulturelle Vielfalt in Dortmund - Pilotstudie zu kulturellen Interessen und Gewohnheiten von Menschen mit Migrationshintergrund in Dortmund"**

Rund 23 Prozent der Menschen in Nordrhein-Westfalen haben einen Migrationshintergrund. Doch bei Kulturanbietern, -verwaltung und -politik ist wenig Wissen vorhanden über diese relevante und stetig wachsende Zielgruppe. Auch über die Wege, diese Menschen erfolgreich anzusprechen, sind bisher kaum Informationen verfügbar. So wundert es nicht, dass Zugewanderte nur in Ausnahmefällen als Publikum oder als Produzierende von Kunst und Kultur berücksichtigt, explizit angesprochen oder unterstützt werden. Um diesem Informationsdefizit zu begegnen, führte das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen im Auftrag der Kulturabteilung des Ministerpräsidenten des Landes eine Piloterhebung in Dortmund durch. Im Rahmen dieser Studie wurden erstmals systematisch die kulturellen Interessen und Gewohnheiten von Menschen mit Migrationshintergrund repräsentativ in einer Kommune erfasst.

## **"Lebenswelten und Milieus der Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland"**

Zum ersten Mal wurden die Lebenswelten und Lebensstile von Menschen mit unterschiedlichem Migrationshintergrund, so wie sie sich durch das Leben in Deutschland entwickelt haben, mit dem Ansatz der Sinus-Milieus untersucht. Ziel war ein unverfälschtes Kennenlernen und Verstehen der Alltagswelt von Menschen mit Migrationshintergrund, ihrer Wertorientierungen, Lebensziele, Wünsche und Zukunftserwartungen.

Im Auftrag der Kulturabteilung des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen wurde im Rahmen der Untersuchung ein Fokus auf das Thema Kunst und Kultur gelegt. Eingebettet in den ganzheitlichen Ansatz der Lebensweltanalyse wurden pro Milieu die Einstellungen und Motive herausgearbeitet und folgende Fragen beantwortet:

- *Welchen Stellenwert hat das Thema Kunst und Kultur im Leben der Zielgruppe?*
- *Welche Kulturangebote werden in den verschiedenen Milieus genutzt und warum?*

Zur Veranschaulichung der Migranten-Milieus beauftragte wurde passendes Film-, Video- und Audio-Material im Auftrag der interkultur.pro recherchiert und die Ergebnispräsentation multimedial aufbereitet. Die beiden Studien werden im Modul "Daten, Fakten, Lebenswelten" der interkultur.pro regelmäßig unterschiedlichen Zielgruppen vorgestellt. Somit wird der Wissenstransfer in Nordrhein-Westfalen und bundesweit sichergestellt.

Kontakt:

Meral Cerci, Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS NRW),  
Tel.0211 9449-2891, <mailto:meral.cerci@lds.nrw.de>

Die Studien stehen zum Download bereit unter: [www.interkulturpro.de](http://www.interkulturpro.de)